

# Darstellen und Gestalten

# **Fachcurriculum WPU „Darstellen und Gestalten“**

**(25.03.2025)**

## **Vorbemerkungen**

Das vorliegende Curriculum stützt sich in großen Teilen auf den Lehrplan „Gestalten“ (2009). Ihm liegen zudem folgende Überlegungen zugrunde:  
Die Aufgaben der Anforderungsbereiche I und II stehen oft im Wechselspiel und lassen sich nicht eindeutig voneinander trennen.

### **AFB I (Reproduzieren):**

- **theatrale Gestaltungsmittel**
- **Beschreibungen (Was habe ich gesehen?), Details bemerken und benennen**
- **Aufwärmübungen, angeleitete Aufgaben, Performanceübungen (auch AFB II)**

### **AFB II (Zusammenhänge herstellen):**

- **siehe oben**
- **szenische Umsetzung**
- **Aufgaben für Portfolio (Tagebucheinträge, Lehrbuch, ABs, usw.)**
- **„freie“, kreative Aufgaben**

### **AFB III (Reflektieren, Bewerten):**

- **Überarbeitung**
- **Feedbackkultur/konstruktive Kritik/Tipps äußern und annehmen**
- **kritische Auseinandersetzung mit der eigenen Arbeit**
- **magische Momente begründet benennen (Lob und Begeisterung äußern)**

## **Produktionsbereiche**

- **Körperorientiertes Gestalten**
- **Figural orientiertes Gestalten**
- **musikorientiertes Gestalten**
- **Textorientiertes Gestalten**
- **medial orientiertes Gestalten**

In den Klassen 7 und 8 sollen Kenntnisse und Kompetenzen aus vier der fünf Produktionsbereiche erworben werden.

Ziel: Grundlegende Fertigkeiten erwerben.

In Klassenstufe 9 werden diese Kompetenzen unter Berücksichtigung des medial orientierten Produktionsbereichs aufgegriffen und angewandt.

In Klassenstufe 10 erhalten alle Kompetenzen im Rahmen eines größer angelegten Projektes Einzug.

Ab Klassenstufe 9 werden die schriftlichen Arbeitsaufträge nach ESA und MSA differenziert angeboten. Die Differenzierung im praktischen Teil findet bereits ab Klassenstufe 7 statt und wird an die Voraussetzungen der Lerngruppe und die Talente der einzelnen Schüler angepasst.

Grundlage für die Leistungsbewertung bilden die gestalterischen (60%), mündlichen (20%) und schriftlichen Leistungen (20%).

Die im Folgenden aufgeführten Inhalte für die einzelnen Jahrgangsstufen sind verbindlich, die Themenauswahl und Schwerpunktsetzung muss von der Lehrkraft getroffen werden. Es ist vorgesehen, dass von Klassenstufe 7 durchgehend die Einführung und Wiederholung der theatralen Gestaltungsmittel erfolgen soll. Zudem sind kurze Improvisations-, sowie Performance- und Aufwärmübungen ständige Elemente der Unterrichtsplanung.

**Fachcurriculum WPU „Darstellen und Gestalten“** Klassenstufe 7

Thema	Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Leistungsmessung
<p><b>Klasse 7</b></p> <p>körperorientiertes Gestalten</p>	<p><b><u>Sachkompetenz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Haltung, Bewegung, Gestik, Mimik</li> <li>- Körpersprache als theatrales Ausdrucksmittel</li> <li>- Bedeutung und Wirkung Raum/ Bühnenbildgestaltung</li> <li>- Kostüm und Maske als Mittel zur Charakterisierung/Wechselspiel zu Körpersprache</li> </ul> <p><b><u>Methodenkompetenz:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Körpersprache als nonverbales Kommunikationsmittel</li> <li>- Körpersprache im Wechselspiel Umgang mit der Requisite, Raumpräsenz</li> <li>- Präsentation</li> </ul> <p><b><u>Sozialkompetenz:</u></b></p> <p>Verantwortung übernehmen, eigene Vorstellungen einbringen, aufeinander eingehen, zielgerichtete Teamarbeit</p> <p><b><u>Selbstkompetenz:</u></b></p> <p>Körperbeherrschung, Hemmungen abbauen, Wahrnehmungen schärfen, Selbstorganisation, Verlässlichkeit, Kreativitätsförderung</p>	<p><b><u>Schwarzlichttheater</u></b> (eigener Körper im Fokus) szenisches Arbeiten, Herstellung der Requisiten und Figuren, Collagen, Vorbereitung und Durchführung einer Vorführung</p> <p><b><u>Schattenspiel</u></b> (eigener Körper im Fokus) szenisches Arbeiten, Herstellung der Requisiten und Figuren, Arbeiten an verschiedenen Projektionsflächen, Collagen, Vorbereitung und Durchführung einer Vorführung</p> <p><b><u>Pantomime</u></b> Szenisches Arbeiten, Collagen, Vorbereitung und Durchführung einer Vorführung</p>	<p>Einsatz von Körpersprache; Übungen zur Bewegung im Raum; Aufbau einer Choreographie</p> <p>Planarbeit mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Partnerarbeit</li> <li>- Gruppenarbeit</li> </ul> <p>Feedback einüben Feedbackbogen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was haben wir gesehen?</li> <li>- Theatrale Mittel?</li> <li>- Magischer Moment?</li> <li>- Tipps</li> </ul>	<p>Erstellen eines Portfolios; Tests; Klassenarbeiten</p> <p>Tagesprotokolle mit Reflexion</p> <p>Präsentation/Vorführung der Arbeitsergebnisse</p>

<p><b>Klasse 7</b></p> <p>musik-orientiertes Gestalten (als unterstützendes Mittel)</p>	<p><b><u>Sachkompetenz:</u></b>  - Stimme, Geräusch, Klang als Gestaltungsmittel  - Überblick über musikalische Genre  - Kenntnisse über musikalische Stimmungen und Leitmotive</p> <p><b><u>Methodenkompetenz:</u></b>  - angemessene Musikauswahl, akustische Elemente → Wirkung überprüfen  - Geräusch, Klang, Stimme für Atmosphäre und Stimmungen nutzen  - Akustische Impulse szenische verarbeiten  - Aufnahmegeräte bedienen</p> <p><b><u>Sozialkompetenz:</u></b>  Verantwortung übernehmen, eigene Vorstellungen einbringen, aufeinander eingehen, zielgerichtete Teamarbeit, durch musikalisches Interagieren besser zusammenarbeiten</p> <p><b><u>Selbstkompetenz:</u></b>  Körperbeherrschung, Hemmungen abbauen, Wahrnehmungen schärfen, Selbstorganisation, Verlässlichkeit, Kreativitätsförderung, Musik mit Assoziationen verbinden, auf musikalische Vorlieben verzichten lernen, Bewusstsein der emotionalen Wirkung von Musik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Klangteppich</li> <li>- Geräuschkulisse erstellen</li> <li>- Bodypercussion</li> <li>- Smartphone-Apps verwenden</li> </ul> <p>Timing und Pausensetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmisierung von Texten</li> <li>- Akustische Signale, Tempi und Takt</li> </ul>	<p>siehe oben</p>
---	---	--	---	-------------------

Thema	Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Leistungsmessung
<p><b>Klasse 8</b></p> <p>figural orientiertes Gestalten</p>	<p><b><u>Sachkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielfigurentypus kennen</li> <li>- Ausdruck und figurenangepasste Sprache</li> <li>- Wirkung und Gesetzmäßigkeiten der Figuren</li> <li>- Einsatz von Figuren in anderen Kulturen</li> </ul> <p><b><u>Methodenkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Spielfiguren entwickeln und herstellen</li> <li>- Geschichten, Spielszenen, Requisiten und Bühnenbild entwickeln und gestalten</li> </ul> <p><b><u>Sozialkompetenz:</u></b></p> <p>Verantwortung übernehmen, eigene Vorstellungen einbringen, aufeinander eingehen, zielgerichtete Teamarbeit</p> <p><b><u>Selbstkompetenz:</u></b></p> <p>Hemmungen abbauen, Wahrnehmungen schärfen, Selbstorganisation, Verlässlichkeit, Kreativitätsförderung</p>	<p><b>Figurentheater</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Marionetten</li> <li>- Stabfiguren</li> <li>- Tischfiguren</li> <li>- Schattentheater</li> <li>- Handpuppen</li> </ul> <p><b>Maskenspiel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesichtsmasken aus Pappe, Gips etc.</li> <li>- Kopfbedeckung</li> </ul> <p><b>Objekttheater</b></p> <p><b>Papiertheater</b></p> <p><b>Schwarzlicht-Theater</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Figurenspiel im Profitheater besuchen, in Fernsehspielen erleben</li> <li>- Partnerarbeit</li> <li>- Gruppenarbeit</li> </ul>	<p>Erstellen eines Portfolios (z. B. Herstellungsdocumentation)</p> <p>LZK (zu unterschiedlichen Wirkungen der Figuren)</p> <p>Aufführung (inkl. Probenarbeit)</p> <p>ev. Referat zum kulturellen und epochalen Einsatz von Masken und Figuren</p>

<p><b>Klasse 8</b></p> <p>textorientiertes Gestalten (Schwerpunkt auf Sprache und Stimme)</p>	<p><b><u>Sachkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textsorten/Merkmale kennen</li> <li>- Texte szenisch umsetzen, mit eigenen Texten/Gestaltungsarten ergänzen/verändern</li> <li>- Streichen/Erweitern/Umformen</li> <li>- Formen des Theaters (modern/klassisch)</li> <li>- Atmung/Stimme/Stimmveränderungen</li> <li>- Akzente, Sprachen auf Wirkung untersuchen</li> <li>- Festigung der Lesekompetenz</li> </ul> <p><b><u>Methodenkompetenz</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollen definieren/gestalterisch umsetzen</li> <li>- Grundverfahren zur Gestaltung eines Textes, narrative Texte dialogisch bearbeiten</li> </ul> <p><b><u>Sozialkompetenz:</u></b></p> <p>Verantwortung übernehmen, eigene Vorstellungen einbringen, aufeinander eingehen, zielgerichtete Teamarbeit, Kritikfähigkeit erlernen</p> <p><b><u>Selbstkompetenz:</u></b></p> <p>Hemmungen abbauen, Wahrnehmungen schärfen, Selbstorganisation, Verlässlichkeit, Kreativitätsförderung, sich eigener Fähigkeiten bewusst sein</p>	<p><b>Sketche</b></p> <p><b>Dramen/Minidramen</b></p> <p><b>Jugendbücher (in Auszügen)</b> - szenisch umsetzen</p> <p><b>Hörspiel</b> Stimme, Sprache und Sprechen als theatrales Ausdrucksmittel erkennen und bewusst zur Gestaltung einsetzen, Experimentieren mit Artikulationsweisen; Musik, Klang und Geräusche als Gestaltungsmittel einsetzen Regieanweisungen verstehen; Nachspielen unterschiedlich schwieriger Hörspiele in der Erst- und Fremdsprache; Produktion und Einüben von Geräuschen und Musik zur Untermalung und Stimmungserzeugung sowie zum Aufbau von Spannung</p> <p><b>Leerstellen in Texten füllen</b></p> <p><b>gestaltete Lesung</b></p> <p><b>Monologe/Dialoge</b></p> <p><b>chorisches Sprechen</b></p> <p><b>Nonsens-Sprache</b></p>	<p>Rollenbiografie schreiben</p> <p>Figureninterview</p> <p>Talkshow der Figuren</p> <p>Umgang mit Medien: Aufnahme und Schnitt von Hörspielen mit entsprechender Hard- und Software</p> <p>Vertraut werden mit technischen Geräten, Aufnahmeübungen, selbst CD herstellen, Radiosender besuchen, Cover-Gestaltung</p> <p>→ Einsatz der in Klassenstufe 7 und 8 bereits erlangten Kompetenzen</p> <p>Exkursion ins Theater</p>	<p>Portfolio</p> <p>Referate zu Genre und Textsorten, modernen und klassischen Theater- und Bühnenformen</p> <p>Rollenbiografie schreiben</p> <p>Schreiben von Drehbüchern und Aufnahme eigener Hörspiele unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades mit Geräuschen und Musik (nach Prosatexten)</p>
---	---	--	--	--

**Fachcurriculum WPU „Darstellen und Gestalten“** Klassenstufe 9

Thema	Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Leistungsmessung
<p><b>Klasse 9</b></p> <p><b>medial orientiertes Gestalten</b></p> <p><b>textorientiertes Gestalten (aufbauend auf Jgst. 8)</b></p>	<p><b>Sachkompetenz</b> - Planung, Organisation und Durchführung eines großen Projekts (Theaterstück, Collage, etc.)</p> <p><b>Methodenkompetenz</b> - Storyboard entwickeln Stimme und Sprechen, Agieren im Raum; gewählten Spielort gestalten; Umgang mit der Bühne und Einsatz der Requisite; Lesefertigkeit; Wirkung der Musik und Geräusche gezielt einsetzen; Einsatz von Licht; Mediumgang, Texte lernen; Geräte bedienen, Umgang m. Software, Bühnenstückentwicklung, Präsentation</p> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenz</b> Verantwortung übernehmen, eigene Vorstellungen einbringen, aufeinander ein-gehen, zielgerichtete Team-arbeit, Erfahren des Körpers in versch. Bewegungsmöglichkeiten; Wirkung der Körperlichkeit auf andere erkennen; in die Rolle schlüpfen, Verlässlichkeit</p>	<p>Theaterstück selbstgeschrieben, verfremdet, verkürzt, nach Vorlage</p> <p>Collage</p> <p>Fotoroman</p> <p>Revue</p> <p>Musical</p> <p>Epoche als Thema</p>	<p>Körper und Bewegung (Gruppe wird spielfähig) Regieanweisungen verstehen, Körper gezielt als Gestaltungsmittel einsetzen, Wirkungsweisen der Kostüme und Masken erkennen und einsetzen; verschiedene Orte bespielen</p> <p>Szenische Übungen mit Einsatz der theatralen Gestaltungsmittel (Körper und Bewegung, Stimme, Geräusche, Klänge, Maske, Umgang mit der Requisite, Bühnenform, Licht</p> <p>Beleuchtung, einfache Kostüme herstellen, Musik und Geräusche auswählen und/oder produzieren</p> <p>Bühnenbild herstellen Theaterbesuch</p>	<p>Probentagebuch</p> <p>Rollenbuch</p> <p>Requisiten herstellen</p> <p>Storyboard</p> <p>Spielpraktische Aufgaben, Agieren in Improvisationen</p> <p>Herstellung der Kostüme und Requisiten sowie des Bühnenbildes; Beleuchtung</p> <p>zum Abschluss: Präsentation eines Bühnenstückes</p>

**Fachcurriculum WPU „Darstellen und Gestalten“** Klassenstufe 10

Thema	Kompetenzen	Inhalte	Methoden	Leistungsmessung
<p><b>Klasse 10</b></p> <p><b>medial orientiertes Gestalten</b></p>	<p><b>Sachkompetenz</b>                      - Medienumgang, audiovisuelle Gestaltungsmittel erproben und anwenden                      - kreatives Schreiben                      - Grundkenntnisse der psychologischen Wirkung der Werbemittel kennen lernen; - Kritikfähigkeit                      - Grundlagen der Filmanalyse, Filmgattungen kennenlernen</p> <p><b>Methodenkompetenz</b>                      - Storyboard entwickeln                      - Planung, Organisation, Durchführung eines Films                      - Drehorte auswählen                      - Einsatz der Spieler organisieren                      - mit visuellen Aufnahmegeräten umgehen                      - Postproduktion am PC</p> <p><b>Sozialkompetenz</b>                      Verantwortung übernehmen, eigene Vorstellungen einbringen, aufeinander eingehen, zielgerichtete Teamarbeit</p> <p><b>Selbstkompetenz</b>                      Selbstorganisation, Verlässlichkeit</p>	<p><b>Spielfilm</b></p> <p><b>Kurzfilme</b></p> <p><b>Stop-Motion</b></p> <p><b>Werbefilme</b>                      Analyse von Werbung (Psychologie der Werbung), Zielgruppen, Analyse und Schreiben von Werbetexten; Einsatz von Werbung – wozu? Zeitung, Fernsehen, Radio usw. untersuchen, Layout</p> <p>Herstellen verschiedener Werbeträger wie Druckmedien, audiovisuellen Werbespots</p> <p><b>Videoclips</b></p> <p><b>Computeranimation</b></p>	<p>Planarbeit mit:                      - Partnerarbeit                      - Gruppenarbeit                      - Internetrecherche</p> <p>PC-Arbeit; Umgang mit Software</p> <p>Einsatz der Geräte</p>	<p>Erstellen eines Portfolios und Präsentation</p> <p>Schreiben von Werbetexten auf Plakaten, in Broschüren etc.</p> <p>Herstellen von Werbepostern, Fotostrecken, Broschüren, Hörwerbung, Videoclips</p>

